



«Meine Flugtaktik ist aufgegangen»

GLEITSCHIRM Am ersten diesjährigen Paragliding World Cup in Kolumbien (6. bis 13. Februar) landete Patrick von Känel als bester Schweizer auf Rang 22. Insgesamt starteten 130 PilotInnen und absolvierten sechs Durchgänge. Dabei wurden Flüge mit bis zu 118 Kilometern bestritten.

MICHAEL SCHINNERLING

Als bester Schweizer erreichte der Frutiger Patrick von Känel in Roldanillo den 22. Schlussrang – eine umso stärkere Leistung, wenn man bedenkt, dass er nach dem ersten Flugtag auf dem 64. Rang gelegen hatte. Tag für Tag kämpfte er sich nach vorne. Am Ende lagen zwischen dem Sieger Honorin Hamard aus Frankreich (3518 Punkte) und von Känel

(3450) gerade einmal 68 Punkte. «Es war cool, nach vier Jahren wieder bei einem Weltcup zu fliegen», kommentiert der Frutiger. «Es war ein Wettkampf auf sehr hohem Niveau mit den besten Piloten der Welt.» Die ersten 50 lagen laut von Känel bei jedem Task mit einer Minute Distanz dicht beieinander. Vor diesem Hintergrund sei er mit seinem 22. Rang zufrieden. «Meine Flugtaktik ist aufgegangen, was mich freut!»

Die weiteren Teilnehmer aus der Schweiz

Damen: 2. Yael Margelisch (Verbier); 9. Emmanuelle Zufferey (Martigny). **Herren:** 57. Youri Pitte-loud (Sion); 74. Fabrice Thiébaud (Gampelen); 93. Dan Morand (Grône); 99. Alfredo Studer (Eggenwil.) In der Nationenwertung belegt die Schweiz den achten Rang. Der nächste Weltcup findet vom 26. März bis 2. April 2022 in Baixo Guandu (Brasilien) statt.



Patrick von Känel war der beste Schweizer Pilot in Kolumbien.

BILD: MICHAEL SCHINNERLING